

Fireweed Zinc veröffentlicht positive wirtschaftliche Erstbewertung für Macmillan Pass

24.05.2018 | [IRW-Press](#)

IRR vor Steuern 32 % und NPV (8 %) 779 Mio. CAD

Vancouver - [Fireweed Zinc Ltd.](#) (Fireweed oder das Unternehmen) (TSXV: FWZ) freut sich, die positiven Ergebnisse einer unabhängigen wirtschaftlichen Erstbewertung (PEA) für sein Projekt Macmillan Pass (das Projekt) im kanadischen Yukon bekannt zu geben. Die PEA wurde von der Firma JDS Energy and Mining, Inc. (JDS) im Einklang mit der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) erstellt; für die Arbeiten in Bezug auf Verarbeitungsrückstände und Wassersituation zeichnete die Firma Knight Piesold Consulting verantwortlich. Beide Unternehmen sind in Vancouver (Kanada) ansässig.

Wichtige Produktions- und Wirtschaftsdaten:

- Lange Lebensdauer der Mine und Produktion im großen Maßstab:
- Lebensdauer der Mine beträgt 18 Jahre mit 32,7 Mio. Tonnen Mineralisierung und einer durchschnittlichen Verarbeitungsrate von 4.900 Tonnen pro Tag.
- 1,54 Mio. Tonnen Zink, 0,88 Mio. Tonnen Blei und 37 Mio. Unzen Silber im ausgelieferten Konzentrat.
- Durchschnittliche Jahresproduktion der enthaltenen Metalle: 85 Tsd. Tonnen Zink, 48 Tsd. Tonnen Blei und 2 Mio. Unzen Silber.
- Solide Wirtschaftszahlen auf Basis der Metallpreise 1,21 \$/Pfund für Zink, 0,98 \$/Pfund für Blei und 16,80 \$/Unze für Silber:
- NPV vor Steuern (8 % Abschlag) beträgt 779 Mio. CAD, der interne Zinsfuß (IRR) liegt bei 32 %.
- NPV nach Steuern (8 % Abschlag) beträgt 448 Mio. CAD, der interne Zinsfuß (IRR) liegt bei 24 %.
- Überschaubarer Investitionsaufwand und rasche Amortisation:
- Investitionsaufwand vor Produktion: 404 Mio. CAD.
- Amortisationsdauer: 3,9 - 4 Jahre.
- Startschächte in den Zonen Tom West und Jason Main senken Vorabinvestition.
- Enormes Zuwachspotenzial:
- Zahlreiche Chancen für deutliche Verbesserung der wirtschaftlichen Situation.
- Bekannte Zonen sind nach wie vor für eine Erweiterung - auch in Gebieten mit hochgradiger Mineralisierung - offen.
- Äußerst vielversprechendes und großflächiges Grundstückspaket, das noch nicht anhand moderner Explorationsmethoden erkundet wurde.

Diese erste NI43-101-konforme PEA für das Projekt Macmillan Pass ist ein bedeutender Schritt für das Unternehmen auf seinem Weg, das Projekt zu einem Produktionsbetrieb auszubauen. Die Wirtschaftskennzahlen für das Projekt in der PEA zeigen, dass das Projekt Macmillan Pass nicht nur im Hinblick auf die in der Studie angenommenen Zink-, Blei- und Silberpreise machbar ist, sondern tatsächlich eine sehr solide Basis aufweist, meint Chief Executive Officer Brandon Macdonald. In Anbetracht des Explorationspotenzials, das nicht nur in den bekannten Zonen, sondern auch in vielen anderen Bereichen

des Grundstückspakets besteht, entwickelt sich das Projekt kontinuierlich zu einem erstklassigen Zink-Bergbaucamp von regionaler Bedeutung im bergbaufreundlichen Yukon.

Überblick der PEA-Ergebnisse und Annahmen

Tabelle mit Zusammenfassung von wirtschaftlichen Inputs und Ergebnissen

		Einheit	Grundszenario	Spotpreis
Inputs	Zinkpreis	USD/Pfund	\$1,211	\$1,42
		d		2
	Bleipreis	USD/Pfund	\$0,981	\$1,05
		d		
	Silberpreis	USD/Unze	\$16,801	\$16,38
	Wechselkurs	CAD/USD	0,77	0,78
Wirtschaftsken- nzahlen	Cashflow (ohne Abschlag)	Mio. CAD	\$1.735	\$2.581
vor Steuern	NPV (8%)	Mio. CAD	\$779	\$1.214
	IRR	%	32%	42%
	Amortisierung	Jahre	3	2,4
Wirtschaftsken- nzahlen	Cashflow (ohne Abschlag)	Mio. CAD	\$1.119	\$1.669
nach Steuern	NPV (8%)	Mio. CAD	\$448	\$729
	IRR	%	24%	31%
	Amortisierung	Jahre	4	3
Einheitspara- meter	NSR3	CAD/Tonn	\$167,38	\$193,28
pro geförderte Tonne	Förderkosten über Tag	CAD/Tonn	\$4,45	\$4,45
	Förderkosten unter Tag	CAD/Tonn	\$52,02	\$52,02
	Verarbeitungskos- ten	CAD/Tonn	\$22,92	\$22,92
	Allgemein-/Verwa- ltungskosten	CAD/Tonn	\$10,37	\$10,37
	vor Ort	e		
	Betriebskosten gesamt	CAD/Tonn	\$82,00	\$82,00
	operative Gewinnmarge	CAD/Tonn	\$85,38	\$111,28
	Instandhaltung & Schließung	CAD/Tonn	\$19,88	\$19,88
	operative Gewinnmarge (angepasst)	CAD/Tonn	\$65,50	\$91,40

1. Die Preise für Zink, Blei und Silber im Basisszenario entsprechen einem Durchschnittswert aus den

Werten der vergangenen drei Jahre und dem prognostizierten Wert der nächsten zwei Jahre anhand der Wertanalyse der Futures an der London Metal Exchange zum 30. April 2018.

2. Spotpreise bei Handelsschluss an der London Metal Exchange am 30. April 2018.

3. Net Smelter Returns (NSR) abzüglich standortexterner Kosten einschließlich Behandlungskosten, Fracht und Zusatzgebühren.

Investitions- & Betriebskostenschätzung

Tabelle mit Erstinvestition und Instandhaltungskosten

Bereich	Erstinvestition (Tsd. CAD)	Instandhaltung (Tsd. CAD)	Gesamt (Tsd. CAD)
Förderung	30.300	378.400	408.700
Standorterschließung	12.000	1.100	13.100
Rohstoffverarbeitung	70.600	5.500	76.100
Behandlung	32.700	113.900	146.600
Verarbeitungsrückstände			
Infrastruktur am Standort	51.400	14.800	66.200
Infrastruktur abseits des Standorts (Canal Road)	78.300	6.700	85.000
indirekte Projektkosten	43.000	–	43.000
Technische Planung & Projektmanagement	20.500	–	20.500
Eigenkosten	7.000	–	7.000
Schließung	–	56.700	56.700
Rücklagen1	58.600	72.300	130.900
GESAMTES PROJEKT	404.400	649.400	1.053.800

1. Hinweis zu Rücklagen: Die Rücklagen wurden entsprechend der technischen Entwicklungsstufe in den verschiedenen Projektgebieten wie folgt zugeordnet: Bergbauinfrastruktur 20 %, Infrastruktur Anlage/Standort/indirekter Aufwand 20 %, Verarbeitungsrückstände 35 %, standortexterne Infrastruktur 10 %. JDS bezeichnet diese Methode als zweckmäßig. Ein Beispiel sind die Kosten für die Prozessanlagen/-geräte. JDS zog für fast alle Anlagen/Geräte die Angebote der Verkäufer heran. Die Angebote der Verkäufer können generell mit einer Rücklage von 5-10 % bewertet werden. Andererseits standen Knight Piesold nur wenige Daten zum Erdaushub für die Abgrenzung des Absetzbeckens zur Verfügung. In diesem Fall wurde eine Rücklage von 35 % angenommen.

Standortexterne Gebühren

Zu den standortexternen Gebühren zählt der Transport von Konzentrat nach Skagway, wo eine Verladung auf ozeangängige Frachtschiffe stattfindet, die das Konzentrat zu Schmelzanlage verbringen. Die entsprechenden Anlagen stehen noch nicht fest, werden aber vermutlich in Asien liegen. Zu den Gebühren zählen außerdem Behandlungsgebühren und Pönalen (Zusatzgebühren), wie in der nachstehenden Tabelle ersichtlich.

Tabelle mit standortexternen Gebühren

Standortexterne Einheiten Gebühren	Zinkkonzen trat	Bleikonzen trat
Transport zur Schmelze	CAD/Nasstonn e	\$211,85
	Konz.	
Behandlungsgebühr hr	USD/Trockentonne	\$190,00
Schmelze	Konz.	
Silberveredelung	US\$/Unze	\$1,50
	g	\$1,50
Zusatzzgebühr Quecksilber (Hg)	USD/Trockentonne	\$0,96
	Konz.	n.z.
Zusatzzgebühr Siliziumoxid 2)	USD/Trockentonne	\$2,00
	Konz.	n.z.

Betriebskosten

Die geschätzten Betriebskosten über die Lebensdauer des Projekts sind nachstehend angeführt:

Tabelle mit Betriebskosten (OPEX)

Abbau über Tag	CAD/geförderte Tonne	\$4,45
Abbau unter Tag	CAD/geförderte Tonne	\$52,02
Verarbeitung Allgemein-/Verwaltungskosten	CAD/Tonne	\$22,92
	CAD/Tonne	\$10,37
Betriebskosten gesamt	CAD/Tonne (OPEX)	82,00

Mineralressourcen

Diese PEA basiert auf einem Minenplan, der eine Anlieferung von 32,66 Millionen Tonnen mit einem verwässerten Head Grade von 9,07 % Zinkäquivalent (5,31 % Zink, 3,56 % Blei und 43,41 g/t Silber) zur Verarbeitungsanlage vorsieht. In der nachstehenden Tabelle sind die gesamten angezeigten und abgeleiteten Mineralressourcen im Basisszenario dargestellt (einschließlich der nicht in diesem Minenplan enthaltenen Mineralressourcen).

Tabelle mit Mineralressourcenschätzung im Basisszenario (NSR-Cutoff: 65 CAD)

Kategorie	Tonnen	Zn-Äqu.	Zn %	Pb %	Ag g/t	Mrd. Zn	Mrd. Pfund Pb	Mio. Unzen Ag
angezeigte R.	11,21	9,61	6,59	2,48	21,331,63	0,61	7,69	
abgeleitete R.	39,47	10,00	5,84	3,14	38,155,08	2,73	48,41	

Einzelheiten, ergänzende Informationen und die Stellungnahmen der qualifizierten Sachverständigen zu diesen Mineralressourcen sind in der Pressemeldung des Unternehmens sowie im Fachbericht beschrieben, die beide mit 10. Januar 2018 datiert sind und auf www.sedar.com eingereicht wurden.

Förderung

Die ersten Fördermengen von rund 5.000 Tonnen pro Tag werden mit Schaufelladern und LKW aus den Lagerstätten Tom und Jason gefördert. Im dritten Jahr verlagert sich die Produktion dann hin zum Untertagebaubetrieb (Strossenbau über Langlochbohrungen, VCR-Methode und Alimak-Methode). Die Strossen werden mit einer Kombination aus Abraummaterial und einer zementierten Steinschüttung verfüllt.

Von den insgesamt 32,7 Mio. Tonnen abgebauten und verarbeiteten Mengen entfallen 13 % bzw. 4,2 Mio. Tonnen auf den Tagebaubetrieb. 75 % der im Untertagebaubetrieb geförderten und verarbeiteten Mengen werden mit Hilfe der VCR-Methode bzw. über Langlochbohrungen gewonnen.

Die Gewinnungs- und Verwässerungsfaktoren wurden je nach Bergbaumethode gewählt. Die durchschnittliche Ausbeute und Verwässerung im Tagebaubetrieb betrug jeweils 95 % bzw. 10 %. Die durchschnittliche Ausbeute und Verwässerung im Untertagebaubetrieb lag bei jeweils 92 % bzw. 21 %.

Die bestehenden Straßen und die untertägigen Erschließungsbereiche werden saniert und in die Minenplanung eingebunden. Zugangsportale auf verschiedenen Ebenen sollen eine optimale natürliche Belüftung und Entwässerung im Rahmen des Untertagebaubetriebs gewährleisten. Der Tagebaubetrieb ist so konzipiert, dass eine sichere Arbeitsdistanz von den größeren Wasserstraßen gewahrt wird.

Bei sämtlichen ober- und untertägigen Abbauaktivitäten würden dieselbetriebene mobile Geräte zum Einsatz kommen. Die Zerkleinerung des geförderten Erzes und der Transport über Förderbänder unter Tage würde einen kostengünstigen Transport des Erzes aus der Lagerstätte Tom ermöglichen. Der Transport des Erzes aus der Mine Jason, die weiter von der Verarbeitungsanlage entfernt ist, würde per LKW erfolgen.

Tabelle zur Produktionsstatistik:

Produktion über gesamte	Mio. Tonnen	32,66
Lebensdauer der Mine		
Lebensdauer Mine	Jahre	18
Durchschnittl.	Tonne/Ta	4.900
Produktionsrate	g	
Durchschnittl. Head Grade		
S		
Ag	g/t	43
Pb	%	3,6 %
Zn	%	5,3 %

Verarbeitung

In einer Pressemeldung vom 15. Mai 2018 gab das Unternehmen Einzelheiten zu den metallurgischen Untersuchungen bekannt und veröffentlichte hervorragende Ergebnisse.

Das Projekt umfasst ein standardmäßiges Flussdiagramm mit Zerkleinerung, Flotation und Abscheidung. Nach einer Erstzerkleinerung im Brecher wird das Material in einer semiautogenen Mühle und dann in einer Kugelmühle zermahlen. Anschließend werden über eine selektive zwei- und dreistufige Flotation zwei Konzentratprodukte hergestellt, die zu einer externen Schmelzanlage verbracht werden. In Tabelle 3 sind die entsprechenden Beschickungsmengen, Ausbeuten und Erzgehalte aufgelistet.

Tabelle mit Zusammenfassung der kombinierten metallurgischen Gesamtergebnisse für Macmillan Pass (65 % Tom + 3 5% Jason)

Produkt	Erzgehalt		Metallausbeute (%)		
	Zink (%)	Blei (%)	Silber (g/t)	Blei	Zink Silber
Beschickungsmenge	7,3	3,2	44	100	100
Bleikonzentrat	8,9	61,5	688	75	5 59
Zinkkonzentrat	5,4	2,2	88	7	89 22

Die Eisenwerte sind mit rund 1,5 % gering und für die Zinkschmelze günstig. Die Werte der Störelemente waren im Allgemeinen niedrig. Eine Ausnahme bildeten der Quecksilberanteil von 155 ppm und der SiO₂-Gehalt von 4 % im gesamten Zinkkonzentrat. Für jedes der beiden Elemente bzw. für beide könnten geringfügige Zusatzkosten in der Schmelze anfallen.

Tabelle zur Verarbeitungsstatistik

Zn-Ausbeute Lebensdauer 3.397

Mine - Mio.
Pfund

Mio. Pfund/Jahr 188
(durchschn.)

Pb-Ausbeute Lebensdauer 1.929

Mine - Mio.
Pfund

Mio. Pfund/Jahr 107
(durchschn.)

Ag-Ausbeute Lebensdauer 37.191

Mine - Tsd.
Unzen

Tsd. Unzen/Jahr 2.053
(durchschn.)

zahlbares Lebensdauer 2.887

Zn Mine - Mio.
Pfund

Mio. Pfund/Jahr 159
(durchschn.)

zahlbares Lebensdauer 1.833

Pb Mine - Mio.
Pfund

Mio. Pfund/Jahr 101
(durchschn.)

Zinkkonzentrat Lebensdauer 2.638

Mine

Tsd. 147

Trockentonnen/J

ahr

(durchschn.)

Bleikonzentrat Lebensdauer 1.422

Mine

Tsd. 79

Trockentonnen/J

ahr

(durchschn.)

Infrastruktur

Zugang

Die Anlieferung der meisten Rohmaterialien, Kraftstoffe und Betriebsmittel erfolgt über die bestehende Straße (Canol Road, Yukon Highway 6). Auf dem Projektgelände befindet sich außerdem eine 740 Meter lange Flugzeuglandebahn aus Kies. Die unbefestigte Straße verläuft vom befestigten Highway 4, dem Robert Campbell Highway bei Ross River, ausgehend auf einer 229 km langen Strecke zum Projektstandort. Sanierungs- und Reparaturarbeiten sind erforderlich, um ein Befahren mit LKWs mit zwei Anhängern und 40

Tonnen Nutzlast für den Transport von Konzentrat zu ermöglichen. Die maximale Fahrgeschwindigkeit beträgt laut Gestaltungsgrundlage 50 km/h in schwierigen Abschnitten und 80 km/h in Abschnitten, wo eine Sanierung mit weniger hohen Kosten verbunden ist. Auf der Route ist auch eine Fährverbindung über den Pelly River bei Ross River vorgesehen.

Stromversorgung

Die geschätzte Anschlussleistung für das Projekt beträgt 10,6 MW, die Betriebsleistung liegt bei 68.432 MWh/Jahr. Die Stromversorgung erfolgt vor Ort über mit Flüssiggas befeuerte Generatoren. Das Flüssiggas wird per LKW von Dawson Creek, BC angeliefert und vor Ort gelagert.

Wasserbewirtschaftung

Für die Wasserversorgung wurden keine gesonderten Entwürfe oder Pläne erstellt; allerdings wurde ein Wasserbewirtschaftungssystem für das Prozesswasser aus der Anlage budgetiert. Wasser ist in diesem Gebiet in ausreichender Menge vorhanden. Die Versorgung mit lokalem Oberflächenwasser sollte für die Verarbeitung und den Trinkwasserbedarf mehr als ausreichen. Durch die Rückführung von Abwasser aus den Verarbeitungsrückständen kann der Prozesswasserbedarf geringfügig gesenkt werden. Sanitäre Kompaktanlagen sind problemlos verfügbar und eignen sich für die sanitären Zwecke im Camp, in der Trocknung und in den Toiletten der Verarbeitungsanlage.

Entsorgung der Verarbeitungsrückstände

Im Basisszenario der Studie ist im nahegelegenen Absetzbecken für die Verarbeitungsrückstände eine Schlammensorgung mit Talfüllung vorgesehen. Die Abgrenzung des Absetzbeckens besteht aus einer Struktur mit Steinfüllung und granulären Filterzonen an der Innenseite der Beckenwand. Das Baumaterial für die Abgrenzung wird nach Möglichkeit aus dem Bergeteich entnommen; die gesamte Anlage wird mit einer HDPE-Geomembran ausgekleidet.

Flugzeuglandebahn & Camp

Die bestehende Flugzeuglandebahn ist auf eine Nutzlänge von 1.100 Meter zu erweitern und durch entsprechende Beleuchtungskörper und Navigationsgeräte auszustatten, um einen Flugbetrieb bei allen Witterungsverhältnissen zu gewährleisten. Sie soll genügend Platz für ein Dash 8-100-Charterflugzeug für 40 Personen bieten. Errichtung und Betrieb eines 270 Personen fassenden Camps in Modulbauweise, das allen Witterungsbedingungen gerecht wird, einschließlich Schlafräume, Küche, Esszimmer, Waschküche, Abstellraum für Schuhwerk, Erholungsbereich und Lagerraum, die allesamt über arktische Korridore miteinander verbunden sind. Das Camp verfügt über ein Trinkwasseraufbereitungssystem sowie eine Kläranlage und eine Abfallentsorgungsanlage.

Sensitivitätsanalyse

Für das Projekt ergibt sich im Hinblick auf die Metallpreise eine enorme Hebelwirkung: bei einer Steigerung der Metallpreise um 15 % erhöht sich der NPV um 74 %.

NPV8 vor Steuern Input-Faktor
(Mio.
CAD)

Input	85	%90	%95	%100	%105	%110	%115	%
Metallpreise	204	396	588	779	971	1.163	1.354	
Betriebskosten	973	908	844	779	715	650	586	
Investitionskosten	891	854	817	779	742	705	667	

Projektchancen

In der PEA werden in Bezug auf das Projekt mehrere Herausforderungen und Chancen angeführt. Diese wurden in einer für diese PEA ausreichenden Weise berücksichtigt und stellen Optimierungschancen für die nächste Studienphase dar, um die Wirtschaftskennzahlen des Projekts weiter zu verbessern. Dazu zählen:

- In den Investitionskosten vor Produktion in Höhe von 404 Millionen Dollar sind 105 Millionen Dollar Investitionskosten für die Sanierung der staatlichen North Canol Road (Yukon Highway 6) einschließlich direkte Kosten, Eigenkosten, Kosten für Dienstleistungen im Bereich Technik, Beschaffung und Bauleitung (EPCM) sowie Rücklagen enthalten. Das Unternehmen wird im Rahmen der weiteren Zusammenarbeit mit den Regierungsbehörden im Yukon die Möglichkeiten für eine Sanierung der Straßen sondieren; die technischen Arbeiten gehen über den normalen Rahmen einer PEA hinaus.
- Für eine optimale Dimensionierung und Konfiguration der Oberflächenextraktion in den Startschächten sowie für die Entsorgung des entsprechenden Abraummaterials ist eine technische Analyse erforderlich, die den Rahmen der PEA überschreitet.
- Im Zuge der weiteren Analysen könnte sich herausstellen, dass das Abraummaterial nicht säurebildend ist. Daraus ergäbe sich eine kostengünstigere Alternative, bei der das Abraummaterial für den Bau des Absetzbeckens - für gewöhnlich einer der teuersten Posten herangezogen werden könnte.
- Alle Lagerstätten sind für eine Exploration in der Tiefe offen; nachdem es in der Tiefe einige bekannte hochgradige Abschnitte gibt, ist hier bedeutendes Erweiterungspotenzial gegeben. Weitere Erkundungsbohrungen sind erforderlich, um diese Mineralisierung definieren und als Mineralressourcen aufnehmen zu können.
- Die derzeit bekannten Lagerstätten haben im Vergleich zur gesamten Konzessionsfläche einen sehr kleinen Fußabdruck. Das 470 Quadratkilometer große Grundstückspaket birgt entsprechendes Explorationspotenzial. Der Großteil des Gebiets wurde bisher nicht unter Einsatz moderner Explorationsmethoden erkundet.
- Im Zuge der weiteren metallurgischen Untersuchungen soll das Gewinnungsverfahren optimiert werden, um die Metallausbeute zu verbessern und die Menge an Störstoffen zu reduzieren.

Aktivitäten in nächster Zeit

- Das Unternehmen plant im Sommer 2018 ein großformatiges Bohrprogramm mit drei Bohrern. Ziel ist hier, die vorrangigen Zonen in die gemessene und angezeigte Ressourcenkategorie hochzustufen, die bekannten Zonen durch Ergänzungsbohrungen (Stepout) zu erweitern und neue Ziele anhand von Bohrungen zu erkunden, um neue Lagerstätten zu entdecken und zu definieren.
- Kartierungen sowie geochemische und geophysikalische Untersuchungen sind ebenfalls geplant; sie sollen zu Neuentdeckungen führen und für die Exploration in den bekannten Zonen richtungsweisend sein.
- Umweltbasisstudien im Hinblick auf den weiteren Ausbau und das Genehmigungsverfahren des Projekts werden fortgesetzt.
- Die Arbeiten im Hinblick auf eine neue Wirtschaftsstudie für das Projekt werden fortgesetzt.

Stellungnahmen der qualifizierten Sachverständigen

Michael Makarenko, P.Eng., Projektleiter bei JDS Energy and Mining, Inc., steht in keinem Nahverhältnis zu [Fireweed Zinc Ltd.](#) und hat die Funktion eines qualifizierten Sachverständigen (Qualified Person) gemäß der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 inne. Herr Makarenko zeichnet für die Ergebnisse der PEA und alle direkt damit verbundenen Informationen in dieser Pressemeldung verantwortlich. Für alle weiteren Fachinformationen in dieser Pressemeldung (die nicht direkt zur PEA in Bezug stehen) zeichnet Brandon Macdonald, P.Geo in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 verantwortlich.

Ein Fachbericht, in dem die Einzelheiten der PEA-Studie beschrieben sind, wird innerhalb von 45 Tagen auf [www.sedar.com](#) eingereicht und auf der Webseite des Unternehmens ([www.FireweedZinc.com](#)) veröffentlicht.

Telekonferenz

Das Unternehmen wird am Donnerstag, den 24. Mai um 10 Uhr vormittags Eastern Time (8 Uhr vormittags Pacific Time) eine Telekonferenz schalten, um diese Ergebnisse zu erörtern.

Die Teilnahme an dieser Telekonferenz ist in Kanada und den Vereinigten Staaten unter der Rufnummer 1-800-319-4610 bzw. international unter der Rufnummer +1-604-638-5340 möglich. Ein Zugangscode ist nicht erforderlich. Die Teilnehmer sollten sich fünf bis zehn Minuten vor dem geplanten Beginn einwählen und einfach bekanntgeben, dass sie an der Telefonkonferenz von Fireweed Zinc teilnehmen möchten.

Die Telekonferenz wird zum Zwecke eines späteren Playbacks bis 7. Juni 2018 aufgezeichnet und kann in Kanada und den Vereinigten Staaten unter der Rufnummer (800) 319-6413 bzw. international unter der Rufnummer (604) 638-9010 unter Angabe des Zugangscodes 2354 abgerufen werden.

Über Fireweed Zinc Ltd.:

Fireweed Zinc ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen mit Spezialisierung auf Zinkressourcen, das von einem erfahrenen Team aus Bergbauexperten geleitet wird. Das Unternehmen ist mit dem Ausbau seines 470 km² großen Projekts Macmillan Pass im kanadischen Yukon befasst, das die Zink-Blei-Silberlagerstätten Tom und Jason - beide zu 100 % in Besitz des Unternehmens - beherbergt. Für diese Lagerstätten wurden vor kurzem eine neue Mineralressourcenschätzung (Einzelheiten dazu siehe Fireweed-Pressemitteilung vom 10. Januar 2018) und eine neue Wirtschaftsstudie (PEA) veröffentlicht. Im Projekt wurden außerdem Optionsvereinbarungen für große Parzellen benachbarter Claims (MAC, MC, MP, Jerry, BR und NS) unterzeichnet. Diese erstrecken sich über prognostizierte Ausläufer der Mineralisierung bei Jason sowie Gebiete, wo im Rahmen früherer Explorationen in wichtigen Grundgesteinsschichten geochemische Zink-, Blei- und Silberanomalien aufgefunden wurden.

Weitere Informationen über Fireweed Zinc und das Projekt Macmillan Pass finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.FireweedZinc.com bzw. auf der SEDAR-Webseite unter www.sedar.com.

FÜR [Fireweed Zinc Ltd.](#)

Brandon Macdonald
CEO & Director

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Vorsorglicher Hinweis zur PEA: Die Leser werden darauf hingewiesen, dass es sich bei der PEA um eine vorläufige Bewertung handelt, in der auch abgeleitete Mineralressourcen enthalten sind, welche aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es ist nicht sicher, ob die Ergebnisse der PEA tatsächlich erzielt werden. Bei Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, gibt es keine Gewähr für eine wirtschaftliche Rentabilität. Zusätzliche Arbeiten sind erforderlich, um diese Mineralressourcen zu Mineralreserven hochzustufen zu können.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen über das Unternehmen und das Projekt Macmillan Pass, die auf den Meinungen der Unternehmensführung sowie auf Annahmen der Unternehmensführung bzw. der Unternehmensführung derzeit zur Verfügung stehenden Informationen basieren. Solche Aussagen spiegeln aktuelle Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen in Zusammenhang mit bestimmten Faktoren wider, zu denen unter anderem auch Explorations- und Erschließungsrisiken, der Mittelbedarf für Aufwendungen und Finanzierungen, die allgemeine Wirtschaftslage, Änderungen an den Finanzmärkten, die Möglichkeit der Beschaffung geeigneter und qualifizierter Mitarbeiter für den Betrieb, die ausreichende Verfügbarkeit von Betriebskapital und die Finanzierung des laufenden Betriebs, Besitzansprüche, die Beziehungen zu den First Nations, Betriebsgefahren, politische und wirtschaftliche Faktoren, Wettbewerbsfaktoren, Metallpreise, die Beziehungen zu Verkäufern und strategischen Partnern, die Einflussnahme und Aufsicht durch Regierungsbehörden, Genehmigungen, Saisonalität und Witterungseinflüsse, Änderungen bei den Technologien, branchenübliche Verfahren sowie einmalige Vorkommnisse zählen. Zusätzliche Risiken sind im Prospekt des Unternehmens vom 9. Mai 2017 angeführt und können unter dem Firmenprofil auf SEDAR (www.sedar.com) nachgelesen werden. Sollten eines oder mehrere Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich ändern bzw. sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukunftsgerichteten Aussagen erheblich von jenen unterscheiden, die hier beschrieben werden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66145-Fireweed-Zinc-veroeffentlicht-positive-wirtschaftliche-Erstbewertung-fuer-Macmillan-Pass.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).